

DESIGN STUDENTIN ZEIGT ALLTAGSHELDEN BEI UPS NACHHALTIGKEITSPROJEKT

- Die Akademie für Mode & Design München entwirft Designs für zentral gelegene Mini-Paketdepots.
- Zustellungen mit dem Fahrrad und zu Fuß ersetzen drei Lieferfahrzeuge pro Tag, reduzieren Verkehrsstaus und verbessern die Luftqualität

München, 20. September 2017

UPS (NYSE: UPS) gab Sophie Baumgartner, Studentin an der Akademie Mode & Design München (AMD), als Gewinnerin eines Design-Wettbewerbs bekannt. Ziel des Wettbewerbs war, drei Container zu entwerfen, die in München als Mini-Paketdepots dienen und Teil des Fahrradzustellprojektes City2Share sind.

Baumgartners Einreichung trägt den Titel „Alltagshelden“. Für ihre Umsetzung hatte die Studierende das Anliegen, die vielen Facetten des Lebens in München auf den UPS Container widerzuspiegeln. Kleine Tafeln zeigen, wie jeder Einzelne zu einer nachhaltigeren Welt beitragen kann. „Wir haben uns für das Design „Alltagshelden“ entschieden, weil es fantastisch darstellt, wie wir alle zusammenarbeiten müssen, dass die Welt ein Stückchen besser wird“, sagt Peter Blösl, UPS Projektmanager City Logistics München. „Als Unternehmen arbeiten wir daran, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem wir innovative Lösungen einsetzen, die die Paketzustellung nachhaltiger gestalten.“



Die UPS Container befinden sich in München an drei Standorten: beim alten Schlachthof, im Glockenbachviertel sowie am Kiederplatz. Die Container werden morgens beladen und dann von UPS Mitarbeitern als Basis genutzt, um von dort aus Pakete zuzustellen. Dabei kommen elektrisch unterstützte „Cargo Cruiser“, konventionelle Lastenräder und Sackkarren zum Einsatz. Ziel des Projektes ist es, Emissionen, Staus und Lärm zu reduzieren.

City2Share ist eine öffentlich-private Partnerschaft, die mit der Stadtverwaltung, Industriepartnern und Wissenschaftlern zusammenarbeitet, um die Lebensqualität in deutschen Städten zu verbessern. Dieses Projekt untersucht den Erfolg neuer Konzepte von E-Mobilität, Emissionsreduktionen und urbaner Effizienz. City2Share-Experten analysieren die Ergebnisse und

nutzen die gewonnenen Daten zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten in München und anderen Städten.

AMD arbeitete eng mit den Studierenden zusammen – von der Ideengenerierung bis hin zur endgültigen Präsentation der Entwürfe. „In diesem Projekt zeigte UPS erneut die Bedeutung einer praxisorientierten Hochschulausbildung für die kreativen Führungskräfte von morgen“, so Michael Beck, Studiendekan Design und Innovation Management AMD.

UPS hat im Februar 2012 sein erstes alternatives Zustellkonzept dieses Umfangs in Hamburg vorgestellt. Jeden Tag sind dadurch im Hamburger Stadtzentrum sieben bis zehn Zustellfahrzeuge weniger im Einsatz. UPS erprobt in Deutschland ähnliche innerstädtische Lieferprojekte der Zustellung zu Fuß und mit dem Fahrrad in Frankfurt (Offenbach), Hamburg, München, Oldenburg und Herne zudem auch in Österreich, Belgien, Frankreich, Irland und Italien.

UPS hat seit 2009 weltweit mehr als 750 Millionen US-Dollar in alternative Treibstoff- und Hochtechnologiefahrzeuge sowie in Tankstellen investiert. UPS setzt mehr als 8.500 emissionsarme Fahrzeuge ein: Pedalkraft, Elektro- und Hybrid-Elektrofahrzeuge, Erdgas-, erneuerbares Erdgas-, Propan- sowie erneuerbare Diesel-Systeme. UPS setzt in der ganzen Welt nachhaltige Innovation in die Tat um.

Über UPS UPS (NYSE: UPS) ist ein weltweit führendes Logistikunternehmen, das umfassende Lösungen für den Paket- und Frachttransport, die Förderung des internationalen Handels und den Einsatz modernster Technologie anbietet, damit die Geschäftswelt effizienter arbeiten kann. UPS arbeitet mit dem Ziel der Nachhaltigkeit – zum Nutzen der Kunden, der Umwelt und der Gemeinschaft, die das Unternehmen weltweit bedient. Mehr Informationen über unsere Anstrengungen in diesem Bereich finden Sie auf [ups.com/sustainability](https://www.ups.com/sustainability). UPS hat seinen Hauptsitz in Atlanta, USA, und bietet seine Dienstleistungen in über 220 Ländern und Gebieten an. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es unter [ups.com](https://www.ups.com), den Unternehmensblog finden Sie unter longitudes.ups.com. Um direkt auf UPS-Nachrichten zuzugreifen, rufen Sie bitte pressroom.ups.com auf oder folgen Sie [@UPS News](https://twitter.com/UPS_News) auf Twitter.

Kontakt:

Klaus Stodick	Hannes Dienel
+49 2131 947 2703	+49 9149 701
kstodick@ups.com	hannes.dienel@havaspr.com

Über City2Share:

Das Vorhaben verbindet in einem völlig neuen Ansatz Multimodalität, urbane Elektromobilität (e-Logistik, e-Car- und Bikesharing), autonomes Fahren sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert das Forschungsprojekt im Rahmen des Programmes „Erneuerbar Mobil“ mit 5,8 Mio. €. Konsortialpartner sind unter der Führung der BMW Group die Landeshauptstadt München, SWM und MVG, Hamburger Hochbahn AG, Siemens AG, UPS, DriveNow, die Universität der Bundeswehr München, TU Dresden und das Deutsche Institut für Urbanistik (difu).

Weitere Informationen zum Projekt und zum Förderprogramm unter: www.city2share.de und www.erneuerbar-mobil.de